

Montag, 30.1.2017, Powerpoint-Präsentation

Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal, Hauptplatz 1, 19:30 Uhr

„Un poco italiano“ – Die italienische Renaissance und ihr Einfluss auf die Architektur und Kultur an der Eisenstraße

„Un poco italiano“. Die italienische Renaissance und ihr Einfluss auf die Architektur und Kultur an der Eisenstraße.

Zum Inhalt: Im 16. Jahrhundert herrschte aufgrund des weitreichenden Eisenhandels ein reger wirtschaftlicher Austausch zwischen den großen Städten der Eisenwurzten und Gebieten Oberitaliens. Besonders Messer und Klingen aus steirischem Eisen wurden am fondaco dei Tedeschi am canale grande in Venedig zur vielgeschätzten Handelsware, die manchem Radmeister und Eisenhändler das Tor zur weiten Welt öffnete. Ihre Eindrücke von der italienischen Kunst und Kultur hatten weitreichende Folgen und fanden im Umfeld der Eisenstraße in unterschiedlichsten Lebensbereichen offenkundig ihren Nachklang.



